

Topoplan® DDO

Topoplan® DDO ist ein hochwertiges, dampfdiffusionsoffenes, lösemittelfreies, ungefülltes, unpigmentiertes Epoxydharz, bestehend aus Harz und Härter.

Anwendung

Topoplan® DDO wird eingesetzt zur Herstellung von

- Grundierungen
- Tiefen-Imprägnierungen und Versiegelungen

Eigenschaften

Topoplan® DDO ist

- niedrigviskos und kapillaraktiv. Es besitzt eine außerordentlich hohe Haftfestigkeit und dringt gut in feine Poren und Kapillaren ein.
- im ausgehärteten Zustand weitestgehend beständig gegen Abwasser, Seewasser, Mineralöle, Öle, Fette, Schmier- und Treibstoffe sowie eine Vielzahl chemischer Medien. Im Einzelfall bitte Beständigkeitstabelle anfordern.

Verarbeitung

1. Untergründe. Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad mit dem Hochdruckreiniger, durch Sand- bzw. Kugelstrahlen. Nach der Untergrundbehandlung muss die Abrissfestigkeit des Untergrundes mindestens 1,5 N/mm² betragen.

2. Mischen. Die Komponenten Harz und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/min. zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Nach dem Mischen ist das Mischgut in ein sauberes Gefäß umzufüllen und nochmals aufzurühren. **Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.**

3. Verarbeitungszeit. Das fertige Harz/Härter-Gemisch ist etwa 45 Minuten bei Umgebungstemperatur von +20° C verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie. Unter +10° C und über +30° C sollte Topoplan® DDO nicht verarbeitet werden.

Aufbringen

Topoplan® DDO als Grundierung/Haftbrücke. Harz und Härter mischen wie beschrieben. Danach auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Die nachfolgende Beschichtung erfolgt, wenn die aufgebrauchte Grundierung

mattfeucht und klebrig erscheint. Kann die Beschichtung nicht frisch auf frisch erfolgen, so ist die frische Grundierung mit Quarzsand, 1-2 mm abzustreuen.

Topoplan® DDO als Versiegelung. Mit einer Topoplan® DDO Versiegelung werden Zement-Untergründe abriebfest, chemikalienbeständig und pflegeleicht zu säubern. Je nach Untergrund-Beschaffenheit ist vorher eine Grundierung vorzunehmen. Soll die Oberfläche griffig sein, kann in die frische Fläche Quarzsand eingestreut werden. Die Aushärtezeit ist abhängig von den Baukörper- und Außentemperaturen.

Materialverbrauch

als Grundierung: Topoplan® DDO 300-500 g/m² je nach Saugfähigkeit Quarzsand 1,5-3,0 kg/m².

Als Versiegelung: Topoplan® DDO 250-400 g/m²

Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden, ca. 12 Monate im Original verschlossenen Gebinde.

Gefahrgut-Hinweis

Harz: Klasse 9, VG III UN 3082

Härter: Klasse 8, VG III UN 2735

Lieferform

6 und 12-kg-Kombi-Blechgebilde

Technische Daten

Farbton	transparent, leicht gelblich
Mischungsverhältnis (Gewicht)	3:1
Dichte bei 23° C 50% rel. LF	1,10g/cm ³
Viskosität bei 10° C	ca. 1.000-1.500 mpas
Viskosität bei 20° C	ca. 500-700 mpas
Überarbeitbar bei 20° C	nach 12-16 Stunden
Mindestverarbeitungstemperatur	10°C am Untergrund
Haftzugfestigkeit	größter Betonbruch



P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG | Tel.: 02131 5669-0 | Fax: 02131 5669-22 | info@eurogrout.de | www.eurogrout.de

Die Angaben des Prospektes, die anwendungstechnische Beratung und sonstige Empfehlungen beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und Erfahrungen. Alle technischen Daten beziehen sich auf Verarbeitungstemperaturen von +20°C. Tiefere Temperaturen verzögern, höhere beschleunigen den Festigkeitsanstieg. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte und Verfahren auf ihre Eignung für den Einsatzzweck selbst zu prüfen. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind die vorausgegangenen technischen Datenblätter ungültig.